



Juli 2010

Informationsblatt
Ersatzneubau «Laubiweg»



Foto: Sichtlich erleichtert vom gelben Stimmkartenmeer: Regula Harder und Petra Schibler, die beiden Architektinnen.
Foto links: Ursula Solenthaler, die Präsidentin, ist erfreut über das positive Ergebnis.



Wichtiges Ja zum Ersatzneubau «Laubiweg»

Die a.o. Generalversammlung der BGV hat am 10. Mai 2010 dem Antrag des Vorstandes zugestimmt. Nur zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen waren zu verzeichnen. Das klare Ergebnis erklärt sich einerseits aus der Tatsache, dass der Vorstand in den vergangenen Monaten intensiv und umfassend über das Projekt informiert hatte. Alle möglichen Fragen konnten zum Voraus ausgeräumt oder mindestens hinreichend beantwortet werden. Die Ausstellung und Infoveranstaltung im Vorfeld der GV haben sich bewährt.

Andererseits spricht das ausgewählte Projekt für sich selber. Es werden 28 zeitgemässe Wohnungen entstehen, als erster Schritt der Erneuerung der BGV. Kritik kam einzig von einem Genossenschaftler auf, der bemängelte, dass das getroffene Energiekonzept (Minergie-Standard) zu wenig weitreichend sei. Aus ökonomischen Gründen hat der Vorstand diesem an sich berechtigten Anliegen keine Folge leisten können. Bei nachfolgenden, grösseren Bauprojekten werden höhere Öko-Standards aber sicher wieder ein Thema sein.

Wie geht es nun weiter?

Der nächste Schritt wird die Baueingabe Anfang Juli sein. Wird das Verfahren speditiv abgewickelt und erfolgen keine Einsprachen, könnte die Baufreigabe bereits im September 2010 eintreffen. Um für die Rohbauarbeiten die günstige Jahreszeit zu nützen, wird mit dem Abbruch jedoch frühestens im Januar 2011 begonnen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich knapp 1 ½ Jahre.

